

# STARK IM EHRENAMT



**Veranstaltungsreihe für Ehrenamtliche,  
Ehrenamtskoordinator\*innen und freiwillig  
Engagierte in der Arbeit mit Geflüchteten**

**16.11.2021 | 22.11.2021 | 30.11.2021**

**in der Flüchtlingskirche**

Wassertorstr. 21a, 10969 Berlin

## **Inhalte:**

- Selbstorganisation
- Ehrenamtskoordination
- Gleichberechtigung in der gesellschaftlichen Aufgabenteilung
- Beispiele für demokratische organisierte Gesellschaft – Selbstverwaltung und Gleichberechtigung

**Träger:**

**Diakonie**   
Diakonisches Werk  
Berlin Stadtmitte e.V.

**Gefördert durch:**



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Migration, Flüchtlinge und  
Integration

Veranstaltungsreihe

# STARK IM EHRENAMT

Dienstag, 16.11.2021

17-18:30 Uhr

## Veranstaltung für Ehrenamtliche mit und ohne Fluchthintergrund

Ehrenamtliche Mitarbeit in Städtepartnerschaften am Beispiel der Städtepartnerschaft Friedrichshain-Kreuzberg und Derik (Syrien). Städtepartnerschaft ist eine Möglichkeit zur Stärkung basisdemokratischer Strukturen und Vermeidung von Fluchtursachen.

Montag, 22.11.2021

17-19:30 Uhr

## Moderiertes Gespräch

Gespräch und Diskussion über Veränderung des gesellschaftlichen Blicks auf die Rolle von Frauen und Männern. Bedeutung und Auswirkungen des ehrenamtlichen Engagements von Frauen in Syrien und hier vor Ort.

Dienstag, 30.11.2021

14-19:30 Uhr

## Seminar Ehrenamtskoordination

Dieses Seminar befasst sich mit den Grundlagen der ehrenamtlichen Arbeit. Koordination, Organisation und Aufbau der freiwilligen Arbeit werden trainiert. Vermittlung von Basiswissen und Werkzeugen in der Arbeit mit Freiwilligen und Ehrenamtlichen.

Rückfragen und Anmeldung unter:  
[m.seifeldin@fluechtlingskirche.de](mailto:m.seifeldin@fluechtlingskirche.de)

### Infektionsschutz:

Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der 3G Regeln statt. Bitte legen Sie zu Beginn der Veranstaltung einen Nachweis vor, dass Sie entweder vollständig geimpft, von einer Covid19- Infektion genesen oder ein negatives Testergebnis vom selben Tag haben. Die Regeln zur Eindämmung der Pandemie werden eingehalten.